

## Rheinland- Pfalzmeisterschaften der Vereinsmannschaften

### Titel knapp verpasst!

Mit der höchsten Qualifikationspunktzahl reiste die Mannschaft des TUS St. Martin als Favorit am 08.11.15 nach Gau Odernheim, wo die Rheinland-Pfalzmeisterschaften der Vereinsmannschaften der Geräteturner ausgetragen wurden. Schärfster Konkurrent war die Mannschaft der KTV Nahetal aus dem Leistungszentrum Niederwörresbach.

Die Vorzeichen für diesen Wettkampf waren alles andere als gut, da die Mannschaft etwas ersatz- bzw. verletzungsgeschwächt war. Entsprechend nervös gingen die Jungs dann auch ans erste Gerät, den Boden. Zwar konnte man gegen die KTV hier 0,4 Punkte Vorsprung erarbeiten, verschenke aber mindestens 2 Punkte, weil nicht alle Übungen glatt liefen. Am zweiten Gerät dem Pauschpferd kam es dann zum Totalausfall der Riege. Keine Einzige Übung wurde durch geturnt. Auch wenn das Nationalteam bei der WM vor drei Wochen in Glasgow an gleicher Stelle versagte, kann das keine Entschuldigung sein. Die Jungs von Trainer Heiko Christmann sollten das besser machen. Die KTV lag nun mit 4 Punkten vorne und St. Martin rutsche auf Platz 3 zurück. Aber die St. Martiner wollten sich nicht geschlagen geben: Mit dem besten Ergebnis der fünf qualifizierten Mannschaften an den Ringen und am Sprung lagen die Mademer mit 2 Punkten Rückstand auf dem 2. Rang. Das sollte doch noch zu schaffen sein! Allerdings zeigt nun die KTV Nahetal, dass auch Sie dagegen halten konnten, und zeigten vier blitzsaubere Barrenübungen, wodurch sie sich um weitere drei Punkte absetzen konnten. Auch an diesem Gerät konnten die Jungs aus St. Martin nicht wirklich überzeugt und haben wertvolle Punkte liegen lassen. Das Reck ging wieder klar an die St. Martiner Mannschaft, aber 5,7 Punkte waren nicht mehr aufzuholen. So ging der Meistertitel nach 24 gezeigten Übungen pro Mannschaft mit 191,65 Punkten an die KTV Nahetal. Der TUS St. Martin kam auf 188,05 Punkte und sicherte sich vor der TG Sickingen (179,4 Punkte) den Vizetitel.

Die Mannschaft in Besetzung Jonathan Schröder, Daniel Gallagher, Finn Mac Strasser, Noah Tillmann und Felix Hanß, der mit 68,45 die inoffiziell Einzelwertung gewann, war zwar im ersten Moment etwas enttäuscht, aber die fünf konnten bei der Siegerehrung bereits wieder lachen. Sie zollten dem Gegner Respekt und Anerkennung. „Die KTV hat sich heute nur einen einzigen Fehler erlaubt und verdient gewonnen. Sie waren einfach besser“, musste auch der Trainer bestätigen.

Herzlichen Glückwunsch dem 2. Sieger!

Mannschaftsbild mit Walther Benz (Mitte)  
Präsident des Pfälzer Turnerbundes

Text und Foto: Heiko Christmann

